Einladung zum Fachgespräch „Bildung von Anfang an“

„Unterricht für 4–8jährige Kinder – Wie werden die LehrerInnen in der Schweiz dafür ausgebildet?“

Frau Prof. Dr. Miriam Leuchter,
Pädagogische Hochschule der Zentralschweiz, referiert zum Thema:

„Entwicklung eines Kompetenzprofils von Lehrpersonen für 4-8jährige Kinder in der Schweiz“

3.12.2009 von 19.30 – 21.30 Uhr
im „Haus der Wissenschaft“ in der Sandstr. 4/5

Bereits in den 1980er Jahren hat die Konferenz der europäischen Bildungsminister eine gemeinsame Ausbildung von ErzieherInnen und GrundschullehrerInnen gefordert. Nahezu alle europäischen Länder haben dieses Modell in der Zwischenzeit umgesetzt.
Dass 4–8jährige Kinder in der Grundschule jahrgangsgemischt gemeinsam unterrichtet werden, ist für deutsche Verhältnisse immer noch unvorstellbar. In der Schweiz ist dieses Modell vielerorts erprobt. Bereits seit 2001 werden dort umfangreiche Praxisprojekte zur Verbindung von Kindergarten und 1./2. Klasse der Grundschule durchgeführt und integrative Lehrpläne für die Altersgruppe der 4-8jährigen Kinder erarbeitet.

Dementsprechend werden die Kindergarten- und Grundschullehrpersonen gemeinsam ausgebildet. Das an der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz entwickelte Kompetenzprofil, in dem die Anforderungen an das Wissen und Können von Lehrpersonen 4-8jährige Kinder beschrieben werden, ist Grundlage für weitere Entwicklungen im Bereich der Aus- und Weiterbildung.

Alle die daran interessiert sind, wie gemeinsamer Unterricht für 4-8jährige Kinder aussehen kann und welche Kompetenzen die Lehrpersonen benötigen, sind herzlich zum Fachgespräch eingeladen. Nach dem Vortrag ist Gelegenheit mit der Referentin zu diskutieren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit herzlichen Grüßen
Gisela Koeppel